



Rückansicht (Foto: Sebastian Kolm)

**Staatliches Sofortprogramm im  
Wohnungspakt Bayern:  
Wohnanlage in Coburg**

**Standort:**

Haßfurter Straße, Coburg  
Regierungsbezirk Oberfranken

Im Rahmen des Staatlichen Sofortprogramms wurden in Coburg drei zweigeschossige Wohngebäude mit insgesamt 24 Wohneinheiten errichtet.

Das staatliche Grundstück liegt innerhalb einer Talmulde am Rand von Coburg in einem von Wohnungsbau geprägten Umfeld. Das Coburger Stadtzentrum ist fußläufig zu erreichen.

Die einfachen Baukörper fügen sich in die umgebende städtebauliche Struktur gut ein.

Holzverkleidungen an den Wänden, den Schiebeläden und der Nebengebäude harmonieren mit dem umgebenden Wald und den grünen Hängen.

Jedes Gebäude umfasst jeweils 8 Wohnungen mit insgesamt 45 m<sup>2</sup>. Eine Wohnung ist barrierefrei gestaltet, flexible Wohnungsgrößen für 6 bis 8 Personen sind möglich.

Ein Bauprojekt des  
Staatlichen Bauamtes Bamberg  
([www.stbaba.bayern.de](http://www.stbaba.bayern.de))

**Gebäudetyp:**  
Wohngebäude

**Bauherr:**  
Freistaat Bayern

**Planung + Projektleitung:**  
Fischer Planen und Bauen, Feucht

**Bauzeit:** Juli 2016 – Mai 2017

**Gesamtkosten:** 3,16 Mio. €



Rückansicht zur blauen Stunde (Foto: Sebastian Kolm)



Jede Wohnung verfügt über zwei Schlafräume, Wohnküche und Bad mit Dusche. Die Fenster wurden bodentief geplant, um die Innenräume optisch zu erweitern.

Ein Kinderspielplatz mit Rutsche und Sandkasten rundet die Anlage ab. Er wurde der Topografie angepasst.

Als Schutz vor Hangwasser wurde ein Regenrückhaltebecken im Talgrund angelegt.



Farbig gestaltete Eingangsbereiche (Foto: Sebastian Kolm)



Übersichtsplan (Fischer Planen + Bauen)



Blick auf die Gesamtanlage (Foto: Sebastian Kolm)